

# Silkeborger können es kaum erwarten

Handball: Heide-Cup – Dänischer Spitzenklub bestreitet am Freitag, 9. August, das Eröffnungsspiel

moj **Schneverdingen**. Die Aussagen der Verantwortlichen des dänischen Topteams BSV Bjerringbro-Silkeborg waren eigentlich klar. Der 22-jährige Spielmacher Rasmus Lauge Schmidt solle seinen Vertrag bis 2014 erfüllen, hieß es. Doch die internationalen Spitzenvereine ließen nicht locker – und letztlich erhielt der dreifache Champions-League-Sieger und Deutschlands Rekordmeister THW Kiel den Zuschlag. Lauge Schmidt unterschrieb bei den Kielern einen Dreijahresvertrag. Diese Chance, beim besten Verein der Welt spielen zu können, habe Silkeborg dem Spieler dann letztlich doch nicht verbauen wollen. So müssen die Fans des Heide-Cups ab kommenden Freitag in der Schneverdingen

KGS-Halle auf die Künste des Rückraumspielers verzichten.

Dennoch erwartet die Fans eine Spitzenmannschaft. Zweimal in Serie schloss die Mannschaft die Saison als Dritter ab, 2011 und 2012 gelang dem Team der Sprung ins Finale



um die dänische Meisterschaft, verlor aber jeweils gegen die AG Kopenhagen. Auch in der Champions-League mischte die Mannschaft in der vergangenen Saison mit, scheiterte aber im Achtelfinale am späteren Finalisten FC Barcelona.

Auf das Turnier in Schneverdingen freuen sich die Silkebor-

ger, die bei der letzten Ausgabe den fünften Platz belegt hatten, ganz besonders. Unmittelbar nach Turnierende im vergangenen Jahr baten die Dänen Turnierorganisator Wolfgang Mayer freundlich darum, doch bitte umgehend eine Einladung nach Dänemark zu schicken. Die Teilnahme des Klubs stand somit als erstes fest.

Im Kader der Silkeborger finden sich einige bekannte Namen. Gleich deren fünf Akteure waren maßgeblich am Gewinn des Europameisterschaftstitels im vergangenen Jahr in Serbien beteiligt: Rasmus Lauge Schmidt (jetzt THW), Henrik Toft Hansen (jetzt HSV Hamburg), Jannick Green Krejberg,



Casper Mortensen und nicht zu vergessen Kasper Nielsen. Der inzwischen 38-Jährige gewann 1998, 2000 und 2004 die dänische Meisterschaft und wurde dreimal Pokalsieger. In der Saison 2001/2002 spielte er bei der SG Flensburg-Handewitt, ab 2005 lief er drei weitere Jahre für die Fördestädter auf. Mit der SG stand er 2007 im Champions-League-Finale, unterlag dort jedoch dem THW. Seit 2010 gehört er zum BSV-Kader.

Den Dänen kommt beim Heide-Cup eine besondere Ehre zuteil. Das Team bestreitet gegen die Füchse Berlin am Freitag, 9. August, um 15.30 Uhr das Eröffnungsspiel.



Auf Europameister Casper Mortensen und seinen BSV Bjerringbro-Silkeborg (hier in der Partie gegen die TSV Hannover-Burgdorf) dürfen sich die Fans freuen. Foto: grö